Herren Bezirksliga

SC Vöhringen : TSV Herrlingen II
Samstag, 12.11.2022, 18:30 Uhr

Fießinger bleibt gegen den SC Vöhringen ungeschlagen

Als Felix Fießinger sein Einzel am Samstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksliga nach ca. 3 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 1:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den SC Vöhringen besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der SC Vöhringen, vielleicht auch aufgrund von 2 eingesetzten Ersatzspielern, meist auf verlorenem Posten, denn nur 12 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag wiederum Felix Fießinger, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetrug.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Ohne Satzgewinn für Giehle / Renz verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Fießinger / Fischer. Das folgende Doppel zwischen Brenner / Lamprecht und Häußler / Borg endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Keine Chancen hatten Meier / Staiger bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Manneck / Leipolt. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. 6:11, 11:9, 11:13, 11:8, 4:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Marcel Giehle und Sven Manneck sich am Tisch gegenüber standen. Das war eine ganz schön enge Kiste! In toller Verfassung präsentierte sich Lothar Renz im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Felix Fießinger. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:5 an den Tisch. Es dauerte eine Weile, bis Moritz Brenner seine 2:3-Niederlage gegen Frank Fischer quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte wie zu erwarten, dann doch an die Gäste. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte danach Erik Meier bei seiner Pleite gegen Samuel Häußler. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:7 gegenüber und kreuzte die Schläger. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Tobias Leipolt konnte Marcel Lamprecht anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Marvin Staiger wehrte eine 1:0 Satzführung von José Borge ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 1:8. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Marcel Giehle bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Felix Fießinger. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Durch diese Niederlage hat der SC Vöhringen in der Saison nun einen Saison-Sieg, 4 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 26.11.2022 gegen den TSV Neu Ulm an. Für den TSV Herrlingen II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die SSG Ulm 1999 am 19.11.2022 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 6:4 geht.

Statistik:
SC Vöhringen
Doppel: Giehle / Renz 0:1, Brenner / Lamprecht 0:1, Meier / Staiger 0:1
Einzel: M. Giehle 0:2, L. Renz 0:1, M. Brenner 0:1, E. Meier 0:1, M. Lamprecht 0:1, M. Staiger 1:0
TSV Herrlingen II
Doppel: Häußler / Borge 1:0, Fießinger / Fischer 1:0, Manneck / Leipolt 1:0
Einzel: F. Fießinger 2:0, S. Manneck 1:0, S. Häußler 1:0, F. Fischer 1:0, J. Borge 0:1, T. Leipolt 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.11.2022 (04:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").